



Schulvereinbarung

Gemeinsam für ein gutes Miteinander in unserer Schulfamilie

- Wir, die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern und das Verwaltungspersonal, tragen gemeinsame Verantwortung für ein angenehmes Schulklima und ein funktionierendes, vielfältiges Schulleben.
- Wir begegnen uns mit Respekt und Toleranz, Freundlichkeit und Ehrlichkeit, Verständnis und Fairness.
- Wir verhalten uns integrativ und grenzen niemanden aus.
- Wir respektieren die Meinung anderer und tauschen uns offen darüber aus.
- Wir kommunizieren wertschätzend miteinander, beachten im Umgang miteinander die Regeln der Höflichkeit und begrüßen uns freundlich.
- Wir lösen Konflikte gewaltfrei. Gewalt wird an unserer Schule in keiner Form, weder physisch, emotional noch psychisch geduldet.
- Wir helfen einander und unterstützen uns gegenseitig, zum Beispiel auch beim Informationsfluss im Krankheitsfall.

Wir Schülerinnen und Schüler tragen dazu bei

- Wir zeigen Interesse und arbeiten sorgfältig und pflichtbewusst mit.
- Wir bereiten uns auf den Unterricht vor, nehmen unser Unterrichtsmaterial mit und erscheinen pünktlich.
- Bei Erkrankungen oder Unterrichtsbefreiungen lernen wir selbstständig den Unterrichtsstoff so schnell wie möglich nach. Auch die Arbeitsmaterialien organisieren wir uns eigenständig.
- Wir trauen uns, den Lehrern positive und negative Rückmeldungen zu geben und bleiben dabei fair mit dem angebrachten Respekt.
- Wir bemühen uns um eine faire Klassengemeinschaft, integrieren neue Klassenkameradinnen und Klassenkameraden und verhindern Gewalt und Ausgrenzung.
- Wir informieren, im Fall von Mobbing und Vandalismus, auch anonym, eine Lehrkraft oder die Schulleitung.

Wir Lehrkräfte und Mitarbeitende in der Schule tragen dazu bei

- Wir sind ein Vorbild für unsere Schülerinnen und Schüler und verhalten uns auch so.
- Wir bereiten uns auf den Unterricht vor und bemühen uns um Pünktlichkeit.
- Wir nehmen konstruktive Kritik der Schülerinnen und Schüler wohlwollend an und haben ein offenes Ohr für deren Probleme.
- Wir loben unsere Schülerinnen und Schüler für Leistungen im Unterricht, für individuelle Lernfortschritte sowie für positives Sozialverhalten.
- Wir bemühen uns, unsere Schülerinnen und Schülern gerecht und gleichberechtigt zu behandeln. Wir setzen -wo nötig- deutliche Grenzen zum Wohl der Schulgemeinschaft.
- Wir informieren die Eltern über wichtige Termine und Begebenheiten an der Schule, über schulische Probleme und soziale Konflikte ihrer Kinder und suchen das vertrauensvolle Gespräch.

Wir Eltern tragen dazu bei

- Wir sind uns der Vorbildfunktion bewusst und interessieren uns für die Schulthemen und Sorgen unserer Kinder.
- Wir motivieren unsere Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule zur Eigenverantwortlichkeit und erinnern sie an die Einhaltung von Regeln.
- Wir unterstützen unsere Kinder zu Hause durch geeignete Lern- und Arbeitsbedingungen.
- Wir gehen mit Misserfolgen verständnisvoll und konstruktiv um.
- Wir informieren uns regelmäßig über das Schulleben und die schulische Entwicklung unserer Kinder.
- Wir sind im Dialog mit der Schule und suchen bei Zweifeln rechtzeitig das Gespräch.
- Wir achten auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien und weisen auf die Gefahren des Internets hin.
- Wir unterstützen unsere Kinder, ausgeschlafen und pünktlich in die Schule zu kommen.

Hausordnung

1. Unsere Regeln auf dem Schulgelände

Zum Schulgelände gehören das Schulgebäude, die Sporthalle, der Pausenhof und der gesamte Bereich der Bushaltestelle sowie die Einfahrt von hinten zum Pausenhof.

- Während der gesamten Unterrichtszeit halten wir uns ausschließlich im Schulgebäude und im Pausenhof auf.
- Auf dem Schulgelände befolgen die Schülerinnen und Schüler die Anweisungen der Lehrkräfte, Schulsekretärinnen und Hausmeister der Realschule und des Gymnasiums. Die Aufsicht bemüht sich, das Geschehen für eine harmonische Pause im Auge zu halten und ist Ansprechpartner bei Sorgen und allgemeinen Fragen.
- Alle Zeichen, die wir machen und alle Wörter, die wir benutzen, sind freundlich und höflich. Wir grüßen uns gegenseitig und benutzen „Bitte!“ und „Danke!“.
- Unsere Schule ist drogen-, alkohol-, waffen- und rauchfrei. Energydrinks sowie andere aufputschende und koffeinhaltige Getränke sind nicht erlaubt.
- Alle kleiden sich in angemessener Weise (keine Käppis, Kapuzen oder Mützen im Unterricht, keine bauchfreien oder zu tief dekolletierten Oberteile, Hosen und Röcke reichen ungefähr bis eine Handbreit über dem Knie.)
- Alle Beteiligten sind sich bewusst, dass unsere Schule ein Ort ist, der sich deutlich vom Privaten unterscheidet und der keinen Freizeitcharakter hat. Eine Schule ähnelt der Berufswelt und stellt für alle Schülerinnen und Schüler eine Vorbereitung darauf dar.
- Wertgegenstände gehören nicht auf das Schulgelände. Die Schule haftet nicht für deren Verlust.
- Sammlungen, Werbung und Warenhandel für außerschulische Zwecke sind auf dem Schulgelände grundsätzlich verboten. Ausnahmen aus schulischen Gründen bedürfen der Genehmigung der Schulleitung; das gilt auch für Aushänge am Schwarzen Brett.
- Foto- oder Videoaufnahmen von Lehrkräften oder Mitschülerinnen und Mitschülern sind strengstens untersagt.
- Mitgeführte Mobiltelefone, welche nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, sowie mp3 – Player, i - Pods, und andere elektronische Speichermedien müssen während des ganzen Schultages auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet und weggesteckt bleiben. Tablets sind nach Absprache mit dem Fachlehrer ab der 9. Jahrgangsstufe erlaubt.

2. Sicherheit auf dem Schulgelände

- Fahrräder werden auf dem Schulgelände geschoben und dann abgestellt.
- An der Bushaltestelle darf nur auf dem Gehsteig gewartet werden. Beim Ein- und Aussteigen darf nicht gedrängelt werden.
- Sportgeräte (z. B. Longboard, Skateboard, Scooter, ...) sind auf dem gesamten Schulgelände wegen der Selbst- und Fremdgefährdung nicht erlaubt.
- Bei schlechter Witterung ist das Benutzen des Klettergerüsts nicht erlaubt.
- Das Werfen von Gegenständen und Schneebällen ist streng verboten.
- Das Rennen auf den Gängen ist nicht erlaubt.

- Unfälle von Schülerinnen und Schülern auf dem Schulweg und auf dem Schulgelände werden unverzüglich im Sekretariat gemeldet.
- Bei Alarm muss das Schulgelände nach den Vorschriften der Alarmordnung verlassen werden.
- Die Außentreppen dürfen nur im Notfall betreten werden.

3. Schulorganisation

- Einlass ins Schulhaus ab 6.45 Uhr.
- Aufenthalt nur am Morgen in der Aula, im Eingangsbereich, im Erdgeschoss und in der kleinen Eingangshalle (Gang vor den Englischräumen).
- Um 7.30 Uhr werden die Fachräume aufgesucht.
- Die Fachräume dürfen die Schülerinnen und Schüler aus Sicherheitsgründen nur in Anwesenheit einer Lehrkraft betreten werden.
- In der Pause halten sich die Schülerinnen und Schüler nur in den ausgewiesenen Pausenbereichen (Pausenhof, Aula und Eingangshalle) auf.
- Mit dem Gong 5 min vor Pausenende gehen die Schülerinnen und Schüler unverzüglich zu den Fachräumen bzw. Sporthalle.
- Die Toiletten können vor und nach dem Unterricht, während des Stundenwechsels in Ausnahmefällen sowie in den beiden Pausen aufgesucht werden.
- Die Bereitschaft aller zur Nutzung von Schulmanager, E-Mail, Telefon und TEAMS aus wichtigen Kommunikationsgründen wird bis einschließlich 16:00 Uhr erwartet.

4. Sauberkeit

- Wir alle gemeinsam achten darauf, unseren Arbeitsplatz, die Klassenräume und das gesamte Schulgebäude sauber und ordentlich zu hinterlassen.
- Wir alle beachten aus Umweltschutzgründen die Mülltrennung an unserer Schule. (Mehrwegflaschen und Brotzeitboxen verringern das Müllaufkommen)
- Wir verzichten im Schulhaus und auf dem Schulgelände auf Kaugummi.
- Der Pausenordnungsdienst wechselt wöchentlich und klassenweise.
- Verhalten in den Toiletten:
 - ◆ Die Toiletten halten wir sauber.
 - ◆ Wir verlassen die Toilette so, wie wir diese auch wieder vorfinden wollen.
 - ◆ Die Toilette ist kein Aufenthaltsraum. Es geht auch um die Intimsphäre, auf die jeder Mensch ein Anrecht hat.
 - ◆ Aus Gründen des Umweltschutzes gehen wir mit Wasser, Toilettenpapier und Papierhandtüchern sparsam um.
 - ◆ Wir waschen uns grundsätzlich die Hände.
 - ◆ Die Nutzung von elektronischen Geräten und Mobilfunkgeräten ist auch auf den Toiletten nicht gestattet.

Wir alle bemühen uns als Schulfamilie den Schulalltag gemäß unserer Schulvereinbarung zu leben. Wir achten auch darauf, dass die oben beschriebenen Regeln der Hausordnung eingehalten werden. Bei Verstößen sind Ordnungsmaßnahmen ein notwendiges Mittel, aber auch eine Chance der Wiedergutmachung.